

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 88. Sonnabend, den 11. April 1840.

Angekommene Fremde vom 9. April.

Herr v. May, Oberst-Lieut., aus Gnesen, die Hrn. Gutsh. Graf v. Moszczenski aus Ottorowo, v. Mielenki aus Karne und v. Kaminski aus Przytkanfl, Hr. Plenipotent v. Zaborowski aus Malinie, l. im Hôtel de Saxe; die Herren Gutsh. v. Skorzewski aus Nekkla, v. Lipki aus Uzarzewo und v. Poninski aus Grelewo, Hr. Kaufm. Beer aus Kayna, l. im Hôtel de Vielne; Fräulein Dutkiewicz aus Prusiec, Hr. v. Freudenthal, Lieut. im 18ten Inf.-Regt., aus Fraustadt, Hr. Dekon.-Commis. v. Fritschen aus Wogrowitz, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Land- und Stadtger.-Direktor Harrowig aus Wollstein, Hr. Kaufm. Lohse aus Berlin, l. in der gold. Gans; Hr. Kaufm. Halmann aus Silenzig, Hr. Kaufmann Kame und Hr. Wirthsch.-Insp. Kame aus Liebemühl, Hr. Lehrer Karbowicz aus Neustadt b/P., Hr. Dekonom Werner aus Berlin, Hr. Conditor Kolinski aus Pleschen, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Justiz-Rath Wittmer aus Wollstein, Hr. Gutsh. v. Zoltowski aus Kasinowo, l. im Hôtel de Varsovie; Hr. Kaufmann Markiewicz aus Krotoschin, l. im Eichkranz; die Hrn. Gutsh. v. Moszczenski aus Stempuchowo und v. Goslinowski aus Labiszynel, Frau Gutsh. v. Domiechowska aus Srebrnagóra, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsh. v. Zablocki aus Szezepice, Reynich aus Potarzewo, v. Binkowski u. Student v. Binkowski aus Emchen, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Kaufl. Lastowicz aus Pleschen, Alexander aus Mieszkow, Lisner und Ehrlich aus Neustadt b/P. und Wollheim aus Rogasen, die Herren Handelsl. Eisenberg aus Rawicz, Jarecki aus Schneidemühl, Abraham und Daniel aus Lobshütz, l. im Eichborn; Hr. Wollfortirer Schalmeyer aus Berlin, l. im deutschen Hause; Hr. Probst Kotusch aus Wardo, die Hrn. Pächter Klutowski aus Radlin und Krzekotowski aus Chwalibogowo, die Herren Gutsh. Sobeski aus Lybowko und Raikowski aus Mlesino, l. in den drei Sternen.

1) **Bekanntmachung.** Die eingetretenen Veränderungen in den Droguen-Preisen, haben eine gleichmäßige Veränderung in den zur Zeit bestehenden Tax-Preisen mehrerer Arzneien nothwendig gemacht, und das Königl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten hat mittelst Rescripts vom 13ten dieses Monats angeordnet, daß die hiernach abgeänderten, im Drucke erscheinenden Tax-Bestimmungen mit dem 1sten April dieses Jahres überall in Wirksamkeit treten sollen. Die uns zugegangenen Dienst-Exemplare dieser Veränderungen haben wir heute an die Herren Kreis-Physiker unsers Departements übersandt, auch sind diese Abdrücke in unserer Registratur, so wie auch in Berlin bei dem Buchhändler H. Schulze und in allen übrigen Buchhandlungen der Monarchie, (das Exemplar für 1 sgr.) zu bekommen.

Posen, den 2. April 1840.

Königliche Regierung I.

2) **Ediktalvorladung** der Gläubiger in dem erbenschaftlichen Liquidations-Prozesse über den Nachlaß des Bürgers Woyciech Grygrowicz.

Ueber den Nachlaß des hieselbst am 17. Juli 1839 verstorbenen Bürgers Woyciech Grygrowicz ist heute der erb-schaftliche Liquidations-Prozess eröffnet worden. Der Termin zu Anmeldung aller Ansprüche steht am 16. Mai Vormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten Herrn Assessor Rasper im Partheien-Zimmer des hiesigen Gerichts an.

Wer sich in diesem Termin nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleibt, verwiesen werden.

Schubin den 4. Januar 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Zapozew edyktalny co wierzycieli w processie spadkowo-likwidacyjnym nad pozostałości Woyciecha Grygrowicza obywatela.

Nad pozostałością tu w Szubinie w dniu 17. Lipca 1839 zmarłego obywatela Woyciecha Grygrowicza, otworzono dziś process spadkowo-likwidacyjny. Termin do podania wszystkich pretensyi wyznaczony, przypada na dzień 16. Maja 1840 o godzinie 9tęj przed południem w izbie stron tuteyszego Sądu przed Deputowanym Assessorem Rasper.

Kto się w terminie tym nie zgłosi, zostanie za utracającego prawo pierwszeństwa, jakieby miał uznany, i z pretensją swoją li do tego odesłany, coby się po zaspokoieniu zgłoszonych wierzycieli pozostało.

Szubin, dnia 4. Stycznia 1840.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) **Aufgebot.** Zur Anmeldung etwaiger Ansprüche an die Kaution des interimistisch bei uns als Votē und Exekutor beschäfftigt gewesenen Samuel Martin Kroll, haben wir einen Termin auf den 25. Mai c. Vormittags um 9 Uhr, vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Mechow hieselbst in unserem Geschäfts-Lokale angesetzt, und laden alle unbekanntē Interessenten unter der Verwarnung hierdurch vor, daß sie nach fruchtlosem Ablaufe des Termins mit ihren Ansprüchen an die Kaution präcludirt, und nur an die Person des Kroll werden verwiesen werden.

Rogasen, den 17. März 1840.
Königl. Land- und Stadtgericht.

4) Die Wittve Anna Elisabeth Albrecht geborne Donner aus Ryczywoler Hauland und der Knecht Gottlieb Hoffmann aus Tlukawy, haben mittelst Ehevertrages vom 2ten März c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Rogasen, am 13. März 1840.
Königl. Land- und Stadtgericht.

5) **Bekanntmachung.** Im Auftrage des Königl. Land- und Stadtgerichts hieselbst, werde ich am 6. Mai d. J. und den darauf folgenden Tagen von des Morgens 8 Uhr an, in loco zu Czarnikau, goldene Kostbarkeiten, Silbernes, feines Porzellan und Glasgeschirr, Mahagoni-Meubel, Wäsche, Kleidungs-

Wywołanie publiczne. Celem zameldowania pretensyi do kaucyi byłego dotychczasowego ad interim exekutora i woźnego Samuela Marcina Krolla, wyznaczylismy termin na dzień 25. Maja r. b. przed południem o godzinie 9tej przed Sędzią Ur. Mechow w zabudowaniu Sądu naszego, na który wszystkich niewiadomych interesentów pod tém zagrożeniem zapozywamy, że po uplynionym terminie tym, wszyscy ze swemi pretensyami do kaucyi téy prekludowani i li tylko do osoby Krolla odesłani będą.

Rogoźno, dnia 17. Marca 1840.
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

Podaje się ninieyszēm do publicznej wiadomości, że wdowa Anna Eizbieta Albrecht z domu Donner z Ryczywolskich olędrów i parobek Bogumił Hoffmann z Tlukaw, kontraktem przedślubnym z dnia 2. Marca r. b. wspólność majątku i dorobku wylaczyli.

Rogoźno, dnia 13. Marca 1840.
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

Obwieszczenie. Z polecenia tu-teyszego Królewskiego Sądu Ziemsko-mieyskiego będę przedawał nawięcey daiącemu za natychmiastową gotową zapłatą, w Czarnkowie dnia 6go Maja r. b. i w następujących dniach od godziny 8mēy zrana złote kosztowne rzeczy, srebra, naczynia

stücke, einen verdeckten und einen offenen Wagen zc., gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkaufen.

Schönlanke, den 2. April 1840.

Großheim,

Königlicher Auktionß-Commissarius.

porcelanowe i szklanne, meble mahoniowe, bieliznę, ubiory, powóz i bryczkę i t. d.

Trzcianka, dn. 2. Kwietnia 1840.

Grossheim,

Król. Kommissarz aukcyjny.

6) Bei J. G. Mittler in Leipzig ist so eben erschienen und in Posen bei J. J. Heine zu haben: Frenken oder Briefe zur Förderung des Friedens und der Eintracht zwischen Kirche und Staat. Herausgegeben von Dr. Ritter, geh. Preis 15 sgr.

7) W księgarni niżej podpisanego wyszły po trzeci raz z druku: Pamiętniki Jana Chryzostoma Paska. Exemplarz kosztuje 10 zlt. pol. Księgarnia Heineg w starym rynku No. 85.

8) Nur der Kunst des pract. Arztes Herrn Kemak und dem Fleiß der Hebamme Kaplan ist es gelungen, trotz der vorhandenen Gefahr, den 7ten dieses Monats meine Frau von einem gesunden Knaben zu entbinden, wofür ich ihnen meinen innigsten Dank abstatte. Posen, den 8. April 1840. Wolff Elkus, Barbier.

9) Mein Eisen=Waaren=Lager empfiehlt sich allen resp. Bauhern mit einem bedeutenden Vorrath von den hiesigen vorzüglichsten Schlossermeistern angefertigten Haus-, Stuben- und Speicher=Schlößern, desgleichen mit allen Sorten Nägeln und div. Fensterbeschlägen; den resp. Landwirthen mit allen Gattungen von Pfluggeräthschaften; den Professionisten mit Werkzeugen aller Art; so wie endlich mit einem ausgesuchten Lager von Wirthschafts=Geräthschaften, Französ. und Kralauer Vorhängeschlößern zu sehr billigen Preisen.

L. Auerbach,

Breite- und Gerberstraßen-Ecke No. 18.

10) Eine Sendung Florentiner Strohhüte für Herren, Knaben und Kinder, nach diesjähriger Mode, in Paris faconirt, erhielt so eben direkt und empfiehlt zu billigen Preisen: M. Cohn's Mode- und Schnittwaaren-Handlung, Markt No. 89.

11) Den 15. d. Mts. Reisegelegenheit nach Warschau in einem bequemen bedeckten Wagen. Posen, den 9. April 1840. Jänisch.